



BURG SCHARFENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Rheingau-Taunus-Kreis](#) | [Kiedrich](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der ehemaligen Spornburg nördlich von Kiedrich ist nur noch der vierstöckige, runde Bergfried erhalten. Die oberen Geschosse sind z. T. neu aufgemauert. Die Anlage wurde um 1215 durch den Mainzer Erzbischof errichtet. Die Burg diente dem Schutz und der Kontrolle der Straße von Eltville in den Taunus. Über eineinhalb Jahrhunderte war sie auch erzbischöfliche Residenz. Mit der Errichtung der Burg in Eltville und der Einrichtung des "Rheingauer Gebücks" um 1500 wurde die Anlage bedeutungslos. Bereits im 16. Jahrhundert setzte der Verfall ein. Die Burg wurde später als Steinbruch (Weinbergmauern) benutzt, nur der Bergfried diente als Landwarte.

Sehenswert sind außerdem in Kiedrich die spätgotische Valentinskirche mit der wertvollen Ausstattung (Lettner, Altäre, Orgel und Gestühl) und die dazu gehörende Michaelskapelle (Doppelkapelle mit Karner). Leider ist die Kirche zu normalen Zeiten nicht immer frei zu besichtigen. Ebenso interessant ist das wenige Kilometer von Kiedrich entfernte ehemalige Kloster Eberbach.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°02'51.8"N 8°04'52.6"E](#)
Höhe: 230 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Scharfenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Parkmöglichkeiten im Ort Kiedrich



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.

Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



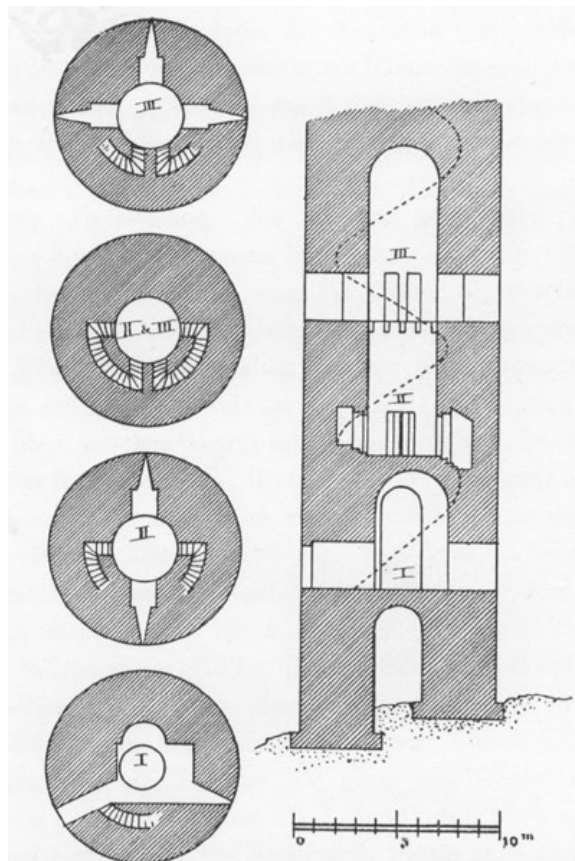
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
teilweise möglich

Bilder

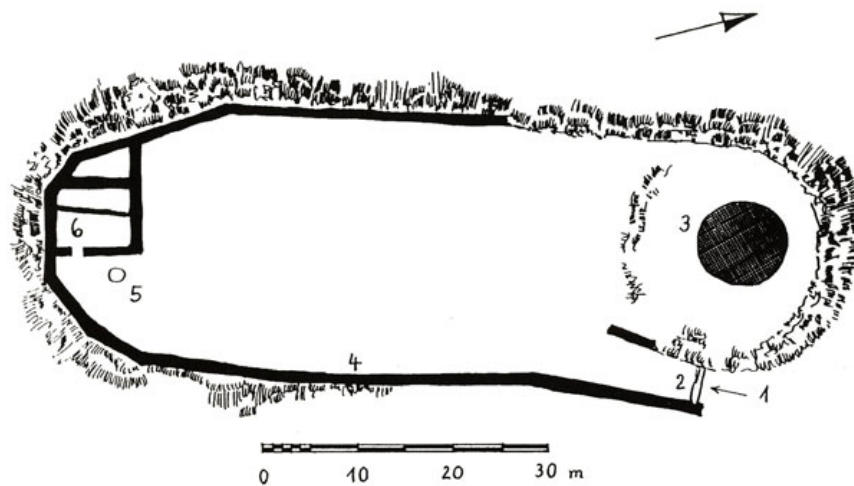


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheingaus. Band 1 : Rheingau | Frankfurt a.M., 1902



Quelle: Roser, Wolfgang L. - Die Burgruine Scharfenstein bei Kiedrich, in: Nassauische Annalen 104 | 1993

Historie

- 1098 Ersterwähnung von Kiedrich
- 1215 Bau der Burg Scharfenstein als Burg der Mainzer Erzbischöfe
- 13.Jh. mehrfach erzbischöfliche Residenz
- 1686 die Burg ist unbewohnbar
- 1962 letzte Reste der Burgbebauung werden beseitigt

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000
- Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler der Kreise Unter-Westerwald, St. Goarshausen, Untertaunus, und Wiesbaden Stadt und Land | Frankfurt a.M., 1914

Webseiten mit weiterführenden Informationen

